



**XIII. Quedlinburger Pferde-Lotterie.**  
Ziehung 25. Juni 1885, Hauptgew. 6000 Mk. Wth.,  
1250 Gew. im Wth. von 45 000 Mk.  
Loose, à 3 Mark, bei dem General-Agenten  
**Carl Krebs** in Quedlinburg  
und Ernst Haassenger, Steinbr., Sandthieb, Arthur Göltsehke,  
Steinbrecher & Jasper, R. Penne Nachf. (Georg Kettler),  
C. H. Spierling, Georg Schulze, Gustav Moritz,  
Albin Heintze, Ernst Beyer, J. R. Strässer, C. Matthes,  
Theod. Schneider in Salze, Alfred Schmidt in Burg, H.  
Hansen in Zeitzenthal, R. Kramer in Wettin, Fr.  
Grosse in Zangerhausen.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**König-Wilhelm-Bad**  
**Swinemünde am Ostseebrande,**  
Seebad, warme und kalte See, sowie med. Bäder, 150 Quart  
Zimmer, vollständig neu eingerichtet, vorzügliche Betten;  
ausgesuchte Küche.  
Eröffnung zu Pfingsten.  
H. E. Lindner, Besitzer.

**Friedrichroda**  
im Thüringer Wald, 1/4 Stunde vom Schloss Reinhardsbrunn.  
Stimmreicher Kurort, Fichtennadelwald. Kalte und warme Bäder  
Eisbad, Soolbad, Eisen, Schwefel, Natrium, Sulfid, u. Misch-, Mollens-Sulfid-  
Natrium- und Sulfidbäder. Saison 1884: 6825.  
Bereitschaft ertheilt mündlich und schriftlich Auskunft.  
Das Bad-Comité,  
Friedrichroda, Medicinalrath Dr. Ferdinand Keil,  
Anfang Mai 1885. Vorsteher.

Niederlagen werden überall errichtet.  
**Bielefelder Cakes- & Biscuit-Fabrik, Bielefeld**  
Hält ihre Fabrikate von Cakes, Biscuit und holländischen Nougats bestens  
empfohlen.  
Vertreter für's In- und Ausland gelangt.  
Bewährtestes Stärkmittel  
Enthält alle nöthigen Zusätze  
**MACK'S  
Doppel-Stärke**  
Ueberall vorrätig à 25 Pf. pr. 1/2 Carton  
Alleiniger Fabrikant H. Mack in Ulm.

Preisgekrönt Berlin 1885. Mannheim 1884.  
**Düsseldorfer Punsch- und Liqueur-Fabrik**  
**B. Meising, Düsseldorf,**  
empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten  
**Deutschen Liqueure.**  
Anisette, Curacao, Ingwer, Vanille, Menthe, Menthe glaciale, Maraschino etc.,  
ferner folgende Specialitäten:  
**Deutschen Benedictiner und Deutschen Chartreuse.**  
Die Mitglieder der Jury auf der Kochkunst-Ausstellung Berlin, Hotelbe-  
sitzer und Hoftraiteurs, also Fachleute ersten Ranges bezeichnen den Deutschen  
Chartreuse als ganz vorzüglich und wurde derselbe denn auch  
empfohlen und ausgezeichnet prämiirt.  
**Maiwein-Syrup (aus frischem Waldmeister).**  
Es genügt zur Bereitung von Maitrank, dass man einen Theil Syrup zu  
10 Theilen Wein mische, um in 5 Minuten eine vorzügliche Maitbowle zu haben.  
Vermeiden wird das lästige Auflösen des Zuckers, auch kann der Maitrank nie-  
mals bitter werden, was bei Ansatz mit Kräutern sehr leicht eintritt. Der Sy-  
rup enthält nur den reinsten aromatischen Auszug und ist überall,  
wo er Verwendung gefunden, sehr beliebt.  
Derselbe ist durch Extraction solcher aromatischer  
Bitterer Vegetabilien bereitet, welche wir  
einerseits ihrer angenehmen Geschmacks, an-  
dererseits ihrer magenstärkenden Eigenschaften wegen besonders schätzen. Es  
sind der Victoria-Bitter als vollkommen rein und als magenstärkender Liqueur  
bestens empfohlen werden.  
Dortmund, 4. Jan. 1885. Dr. Kaysser, vereidigter Gerichtschemiker.

**Hochfeine Cognacs,**  
direct von Weinbauern bezogen, unter Garantie der Jahrgänge.  
Cognac vieux M. 3.— Cognac Champagne 1866er M. 7.  
" Champagne " 4.50 " 1856er " 9.  
" 1870er " 5.50 " 1846er " 12.  
Cognac. Derselbe erwies sich als vollkommen rein, frei von fremden,  
ungehörigen Beimischungen und besass nebst ganz exquisitem  
Bouquet einen milden, angenehmen Geschmack, erwies sich überhaupt von  
aussergewöhnlicher Güte.  
Dortmund, 4. Jan. 1885. Dr. Kaysser, vereidigter Gerichtschemiker.  
Vertreter für Halle: Max A. Müller.  
Niederlagen zu errichten gesucht.

**Victoria-Bitter.**  
Dortmund, 4. Jan. 1885. Dr. Kaysser, vereidigter Gerichtschemiker.

**Transport von 50 Stück der besten Dänischen  
und Ardennischen  
Arbeits-Pferde  
in leichtem und schwerem Schlage zu sehr  
solidem Preis bei mir zum Verkauf.**  
**Meyer Salomon,**  
Halle a. S.

Leipzig, Grimmische Strasse 24, I. (alte No. 12)  
**Auction**  
vom 15. bis incl. 23. Mai a. c.  
Vormittags 10—12 Uhr, Nachmittags 3—6 Uhr  
in Meissner Porzellan, Zwiebelmuster,  
darunter Tische, Stuhlsetze, Kuchentische, Teller u. c.  
feine Lampen in verschiedenen Décor.  
Ferner kommt zur Versteigerung Porzellan anderer Fabriken: com-  
plette Tafel- und Kaffe-Service, Blumenvasen, Porzellan, sowie Schmuck-  
gegenstände, Porzellan, Porzellan, auch verschiedene Glaswaaren und  
Leichte Kaffeeteller. Für Hotels und Restaurants empfehlens-  
werth: weiß Porzellan. — Teller, Schüsseln, Tassen u. c. in gangbarer Form  
und Stärke.  
Ferner kommt zur Versteigerung Porzellan anderer Fabriken: com-  
plette Tafel- und Kaffe-Service, Blumenvasen, Porzellan, sowie Schmuck-  
gegenstände, Porzellan, Porzellan, auch verschiedene Glaswaaren und  
Leichte Kaffeeteller. Für Hotels und Restaurants empfehlens-  
werth: weiß Porzellan. — Teller, Schüsseln, Tassen u. c. in gangbarer Form  
und Stärke.  
J. F. Pöhl, Auctionator.

**Gasmotor,**  
Patent Beissel, von 1-60 Pferdekr.,  
geräuschlos, langbewährte Construction.  
Billigster Motor in Anlage und Betrieb.  
Günst. Bedingungen. Beste Referenzen.  
C. Beissel & Co., Ehrenfeld.  
Tüchtige Agenten gesucht.

**RECHT MIT MARKE**  
sind die bekannten Präparate der Firma J. Paul Liebe-Dresden:  
„Liebe's“ Nahrungsmittel in löslicher Form. Extract  
der  
Lieb'schen Suppe zur Bereitung von Lieb's Kiefernöl.  
„Liebe's“ lösliche Leguminose. Suppenkoll, leicht ver-  
daulich, nahrhaft, nahrhaft, billig.  
„Liebe's“ Pepsinwein. Verdauungsmittel aus südländ. Wein  
gegen Magenkatarrh.  
IN DEN APOTHEKEN in Halle, Merseburg u. d. Provinz.

**Bekanntmachung.**  
Ueber das Vermögen der Handels-  
gesellschaft **Reuter & Co. Verwalder**  
hier, ist heute, Vormittag 8 1/2 Uhr,  
das Konkursverfahren eröffnet. Ver-  
walter Kommissar Gust Krüger hier.  
Offener Arrest mit Vorrecht und  
Frist zur Anmeldung der Forderungen  
bis zum 30. Juni d. S.  
einmündig. Erste Gläubigerver-  
sammlung den 15. Juni dieses Jahres,  
Vormittag 10 Uhr; allgemeiner  
Vollstreckungstermin den 14. Juli er.  
Vormittag 10 Uhr. Zimmer Nr. 31.  
S. 116 n/5, den 15. Mai 1885.  
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

**Anforderung.**  
In der Friedrich Gottfried  
Brüder'schen Nachlasssache von  
Wettin werden die Kinder der am  
30. April 1807 zu Wettin geborenen  
Ehefrau Karoline Seligmann Brüder  
bered. gemeiner Mannes Franz zu  
Halle a. S. aufgefunden, sich umgehend  
bei dem Untersuchen zu melden.  
Wettin, den 17. Mai 1885.  
Böcher, Notar u. Bevollmächt. der  
Brüder'schen Erben.

**Große Inventar-Auction.**  
Sämmtliches lebendes und todtet  
Inventar des Ritterguts **Walden-  
stein bei Bitterfeld** soll wegen Aus-  
gabe der Forderung **Wittichs** den  
27. d. Mts., den früh 9 Uhr, öf-  
fentlich meistbietend gegen gleich baare  
Verzahlung verkauft werden, als:  
6 Pferde, darunter 2 eleg. 5-jährige  
Aufzucht, 1700 groß, 2 Schimmel,  
8 Söhne, 2 Wagnen, 7 und 12 Jahre,  
7 Kühe, 5 Ziegen, 1 Buchwalde, ferner  
Hühner und Enten, 9 Wagen, Last-  
und Aderwagen, 1 Breitspinnen  
(Sinter), Schitten, Pflüge, Eggen,  
Krimmer, Holz- und Ringelwagen,  
1 amer. Pferdeberg, ein 3-Schran-  
ken, 1 hochgehendes Drehmaschine,  
1 Reingewinn, 2 Hädel, 1 und 1  
Kartoffelirrtormine, 9 Stk. Schaaf-  
wollen, Kutche und Adergeschire,  
sowie sämmtliche zur Milchwirtschaft  
gehörige Maschinen u. s. w.  
G. Allner.

**Verkaufs-Anzeige.**  
Das den Erben der Widweifen  
Christian Ulrichs hinterlassene hier am  
Markte Nr. 45 belegene **Wohn-  
haus** mit Badeeinrichtung, 5 heiz-  
baren Zimmern, Küchen, großem Keller  
nebst Seitengebäude mit Scheune,  
Wagen- und Holzräumen, gemüthlicher  
Stellung und großem Bodenraum soll  
am 27. Mai, Nachm. 2 Uhr,  
in der Restauration „zum Kolberg“  
öffentlich aus vier Hand meistbietend  
verkauft werden.  
Bemerkung wird, daß die Gebäude sich  
im guten baulichen Zustande befinden  
und das Grundstück sich zur Errichtung  
verschiedener Gebäude eignet.  
Weitere Auskunft über die Verkaufs-  
bedingungen ertheilt der Unterszeichnete.  
Schleiering, den 12. April 1885.  
G. Sannmann, Dortmund.

**Bewegungshalber**  
verkauft mich in Föheln (Saas),  
am Markt in besserer Geschäftslage  
gelegenes **Erbsen**, passend für jedes  
Geschäft.  
C. Strauss.

**Mühlen-Verkauf.**  
Eine an der Eisenbahn in einer Stadt  
Thüringens prachtvoll gelegene **Mühl-  
u. Schneidemühle** neuester Construc-  
tion mit sämtlichen Beschlägen wegen  
ihres vorzüglichen Baues und wegen  
der günstigen Bedingungen billig zu  
verkaufen. Gest. Off. unter S. C. 600  
an Haasenstein & Vogler (Otto  
Eißel) in Erfurt erbeten.

**Schmiede-Verkauf.**  
In einem großen Bauernhofe mit  
Nutzgarten, soll ein ganzes Stück  
Erde, mit guter und feiner Kuchentafel,  
sicheres Wohnhaus, Scheune, Stall,  
alles massiv, Garten und 5 Morgen  
Ackerfeld, Veränderungsfähig mit  
Sandsteinbrücken und sämtlichen Vor-  
richtungen, sowie ein Heuboden und  
Jugend verkauft werden. Nebstge-  
hörig. Näheres bei  
Wilh. Schmidt, Agent,  
Schulz in Anhalt.

**Eine Zeugniswiede,**  
verbunden mit Landwirtschafts-  
licher Maschinenfabrik ist mit  
sämmtlichen, sehr gut eingerich-  
teten Werkzeugen und guter Grund-  
schaft (loft bei wenig Anbahnung  
und vortheilhaften Bedingungen  
zu verkaufen. Näheres bei  
R. Faust, Böbbslin.

**Wassermühlen-Verkauf.**  
Meine an Wahn und Stadt belegene  
**Mühle** mit ausreicher und stets  
sich gleich bleibender Wasserkraft be-  
achtliche ich mit 16 Acker Erde und  
pr. Wielen, Leppitz, preiswürdig zu  
verkaufen. Kaufschillinge sind 6000  
Mk. 4 erbeten. Näheres durch  
**Conrad Müller in Schwane** a.  
d. Werra, Steinweg 49.

**Ein Materialgeschäft**  
in einem größeren Dorfe der Um-  
gebung von Halle a. S. wird, Todes-  
fall halber, sofort zum Verkauf ge-  
stellt. Bedingungen: Anbahnung leicht.  
Näheres auf Briefe H. H. 6  
Gräfe's Annoncenbureau niedersal.

**Materialgeschäfts-Verkauf.**  
Ein in einem lebhaften Städtchen  
mit eingerichteter **Material-Geschäft**  
mit guter Kundschaft, ganz neu erbau-  
tes Haus, günstige Lage, voll Familien-  
verhältnisse halber **mäßiglich** bald  
zu verkaufen. Neben Anbahnung un-  
bedeutend. **Portofreie** Anfragen bei  
S. u. O. 36701 Rudolf Mosse,  
Brüderstraße 6.

**Grundstück im Central-Punkt**  
mit großem Hofraum u. Hofeinfahrt,  
am liebsten Nähe des Marktes, etwa  
gr. 1/2 Hektar, wird von einem salbung-  
reichen Käufer zu kaufen gesucht. Gest.  
Off. mit aufricht. Preis u. Nachb. bei  
unt. R. B. 86779 H. Mosse, Brüderstr. 6.

**Eine Bäckerei** in einem Badeort  
der Provinz, bestehend aus **Wohn-  
haus** mit **Wirtschaftsgebäude**,  
vorzügliche Lage, Mitte der Stadt,  
beste neue Einrichtung, recht, ander-  
weitige Übernahme halber, sofort  
ober 1 Juni zum Verkauf. Kauf-  
preis 2500 Thaler. Nähere Auskunft  
ertheilt die Exped. d. Bl. [236]

**Wagnerische, Prichter oder Scheu-  
renraum und Zimmerwerkstatt**  
sind sofort zu vermieten.  
Mühlstraßen 3.

Es wünscht ein lediger, evang junger  
Mann, inhaber eines kleinen, ange-  
nehmen, nachweisl. rentablen Geschäftes,  
ein einfaches, bescheidenes, an-  
spruchloses Mädchen beuut

**Berheirathung**  
kann zu lernen. Es wird nur auf  
ein Fräulein mit edlem, faustem  
Gemüth reflectirt. Alter u. Aeußeres  
Nebenache. Nur sehr anständig ge-  
meinte anspruchliche Angaben belieben  
binnen befristeter u. vertrauens-  
voller Zeit dem Bewerber zu übersenden  
unter V. W. 659 an Haasenstein &  
Vogler in Magdeburg zu senden.  
Discretion Ehrensache, vorläufige An-  
onymität gestattet.

Seit 1876: 21 Centralgasse, u. über 600 VII. in Deutschland.  
**OSWALD NIER'S**  
(Hauptgeschäfts-  
Stelle: Wilhelmstr. 25)  
chemisch  
unterrichtete, reine,  
unverfälschte  
— Naturweine  
— von M. L. — pro Lit. 8.  
Anst. Franz. Courant  
gr. & Fein. No. 22

Hauptgeschäft in Halle a. S.  
7. Brüderstr. 7 und 63. gr. Steinstr. 63.  
**Eau de Cologne- u.  
Parfumerie-Fabrik**  
Glockengasse 4711  
von Ferd. Müllers, Köln a/Rh.  
Spezialität: parfümirte  
Glycerin-Seifen  
in verschiedenen Gerüchen.  
Rosen, Maiglöckchen,  
Lavendel etc.  
Man fordert ausdrücklich Glycerin-  
Seifen, welche den Stempel  
oberiger Fabrik „4711“ tragen. — Die-  
selben haben den Vorzug, die Haut ge-  
schmeidig und weich zu machen und  
sind aus den reinsten Materialien her-  
gestellt. Vorräthig in Niegeln und  
gepreßten Stücken in allen Drogen-,  
Parfumerie- und Friseur-Geschäften.

**Die Kölnischen 4711**  
Fabrikate: Eau de Cologne,  
Kosmogeencrèmeisen etc. hält  
sein großes Lager und empfiehlt zu  
billigen Preisen.  
**Oscar Ballin, Leipzigstr. 95.**  
„Lilienmilchseife“  
benötigt sofort alle Sommerprose-  
n, erzeugen einen wunderbaren weissen  
Teint und ist von höchst angenehmem  
Wohlgeruch. Stück 50 à Zu haben bei  
M. Walsgott, Oscar Ballin,  
O. Niedermann u. Ed. Driebe.

Dr. Romershausen's  
**Augen-Essenz**  
zur  
Heilung, Erhaltung  
Stärkung  
der Sehkraft.  
Seit mehr als 40 Jahren hergestellt von  
Apotheker Dr. F. G. Gies, Neuch.  
Aber a. S. E.  
Direct zu beziehen in Flaschen  
à 2 u. 1 Mk. in Original-Ver-  
packung, mit Nennung und Ver-  
merk des Dr. Romershausen, durch die  
Apotheken zu Allen a. E. sowie auch  
samt zu beziehen in den Apotheken:  
A. Ludwig, Engelsapothek,  
Marquardt, Löwenapothek,  
sowie bei Dr. Franck und  
Dr. P. Rummel, Hirschapotheke.

**Noirogène**  
unschädliches Haarfarbmittel.  
Mit dieser vorzüglichen Composition,  
welche weder auf das Wachstum der  
Haare noch auf die Haut den geringsten  
schädlichen Einfluß übt, sind die Mängel  
aller bisherigen Haarfarbmittel beseitigt  
und erhält das Haar durch sie eine  
dauernde, allen äußeren Einflüssen  
widerstehende schwarze Farbe. Nach-  
richter Anwendung der beigegebenen Ge-  
brauchsanweisung Garantie für besten  
Erfolg.  
In eleganten Etui mit Kamm, Seife, s.  
6 und 3 A.  
Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.  
Niederlage in Halle a. S. bei Helm-  
bold & Co.

Das überleichte  
**Insektenpulver**  
ist das einzig bewährte Mittel zur Ver-  
treibung aller Insekten, als Wanzen,  
Mücken, Schwärme, Mücken, Fliegen,  
Ameisen, Motten, Vogelmilben  
und deren Brut. Es ist nicht zu ver-  
wechseln mit dem gewöhnlichen Insekten-  
pulver, das Wunderwerke leistet  
und ist nur echt und frisch zu haben  
bei  
M. Walsgott.

**Dr. Spranger'sche Heilsalbe**  
beseitigt alle Schmerzen aller  
Wunden und Beulen, beruhigt wils-  
des Fleisch und zieht jedes Geschwür  
ohne Erweichungsmittel aus. Weilt  
in fürzester Zeit veraltete Wunden,  
böse Finger, Frostschäden, Brand-  
wunden, anfangsbrunnene Gänge u.  
Bei Husten, Stichtungen, Nerven-  
schmerzen, Gelenksentzündung  
tritt sofort Linderung ein.  
Zu haben in Halle: Engelsapothek,  
Kleinmühlendamm 9, a. Schachtel 50 à  
Bergmann  
**Theerjodwesselseife**  
beseitigt alle Hautunreinigkeiten,  
Kopfschmerzen, Mücken, Schorf,  
Baldchen, Krätze, bei M. Walsgott.  
Sammerfall,  
sicher im Fange, liefert billigt  
W. Otto, Niedersieben.